

Anlage 2 zur Beschlussvorlage – Qualitätsrahmen zur Anerkennung von anderen Angeboten für Kinder im Grundschulalter

<p>Bausteine für Konzeptionen anderer Angebote für Kinder im Grundschulalter¹</p>	<p>Bausteine für Konzeptionen anderer Angebote für Kinder im Grundschulalter (Fußnote gestrichen)</p>
<p>6 Bildungsmöglichkeiten</p> <p>Das Land Brandenburg bietet durch den Bildungs- und Orientierungsplan der Praxis eine Reihe von Bildungsbereichen an, welche für die Kindertagesbetreuungseinrichtungen nach dem KitaG maßgeblich sind. Andere Angebote sind in ihrer Angebotsform an offenen Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe zu messen und entsprechen daher eher einem offenen Kinder- und Jugendtreff. Demnach ist der Bildungs- und Orientierungsplan für andere Angebote als pädagogischer Rahmen der Planung und zur Orientierung zu betrachten. Der Bildungs- und Orientierungsplan regt dazu an, den Kindern Erfahrungen zu ermöglichen.</p> <p>In der Konzeption ist demnach darzulegen, wie die</p> <ul style="list-style-type: none"> • pädagogische Arbeit der Fachkräfte, • die Ausgestaltung der Räume und der Angebote, • die Kooperationen mit Einrichtungen des Sozialraumes • und Projekte, <p>den Interessen und Bedürfnissen der Kinder in den entsprechenden Altersgruppen angepasst sind. Dies gelingt durch die Bereitstellung verschiedener Bildungsmöglichkeiten, durch Beteiligung zur Stärkung der sozialen Kompetenzen und durch die Ermöglichung der Gleichaltrigen-Interaktionen.</p>	<p>6 Bildungsmöglichkeiten</p> <p>Das Land Brandenburg bietet durch den Bildungsplan – Erweiterte Grundsätze elementarer Bildung in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung im Land Brandenburg¹ der Praxis eine Reihe von Bildungsbereichen an, welche für die Kindertagesbetreuungseinrichtungen nach dem KitaG maßgeblich sind. Andere Angebote sind in ihrer Angebotsform an offenen Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe zu messen und entsprechen daher eher einem offenen Kinder- und Jugendtreff. Demnach ist der Bildungsplan für andere Angebote als pädagogischer Rahmen der Planung und zur Orientierung zu betrachten. Der Bildungsplan regt dazu an, den Kindern Erfahrungen zu ermöglichen.</p> <p>In der Konzeption ist demnach darzulegen, wie die</p> <ul style="list-style-type: none"> • pädagogische Arbeit der Fachkräfte, • die Ausgestaltung der Räume und der Angebote, • die Kooperationen mit Einrichtungen des Sozialraumes • und Projekte, <p>den Interessen und Bedürfnissen der Kinder in den entsprechenden Altersgruppen angepasst sind. Dies gelingt durch die Bereitstellung verschiedener Bildungsmöglichkeiten, durch Beteiligung zur Stärkung der sozialen Kompetenzen und durch die Ermöglichung der Gleichaltrigen-Interaktionen.</p>

¹ Diese Bausteine orientieren sich an der Arbeitshilfe zur Erstellung einer pädagogischen Konzeption des LIA Brandenburg von 2009/10, https://mbjs.brandenburg.de/media_fast/6288/arbeitshilfe_zur_erstellung_konzeption.pdf aufgerufen 12.01.2022

¹ <https://mbjs-fachportal.brandenburg.de/sixcms/media.php/102/bildungsplan.pdf> aufgerufen am 22.04.2025

Anlage 2 zur Beschlussvorlage – Qualitätsrahmen zur Anerkennung von anderen Angeboten für Kinder im Grundschulalter

<p>Bausteine für Konzeptionen anderer Angebote für Kinder im Grundschulalter¹</p>	<p>Bausteine für Konzeptionen anderer Angebote für Kinder im Grundschulalter (Fußnote gestrichen)</p>
<p>Methoden und inhaltliche Gestaltung können sich an den Bildungsbereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Körper, Bewegung und Gesundheit (Sport, Spiel, Ernährung), • Sprache, Kommunikation und Schriftkultur (Digitalisierung, soziale Medien), • Musik, • Darstellen und Gestalten (Kreativer Ausdruck, Kunst und Kultur), • Mathematik und Naturwissenschaft, • Soziales Leben <p>orientieren. Ein besonderes Profil kann herausgearbeitet werden.</p> <p>In der pädagogischen Konzeption wird beschrieben, wie das Team diese Form der Bildungsmöglichkeiten im Alltag umsetzt. Welches Verständnis teilt das Team in Bezug zu den Bedürfnissen, Interessen und Kompetenzen dieser Altersgruppe? Wie sieht die pädagogische Begleitung dieser Angebotsform aus? Welche Regeln und Absprachen braucht es?</p>	<p>Methoden und inhaltliche Gestaltung können sich an den Bildungsbereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprache und Kommunikation • Mathematik • Körper und Gesundheit • Bewegung und Sport • Natur und Technik • Ästhetik und Musik • Kinderrechte, Menschenrechte und Demokratie • Philosophie, Ethik und Religion • Nachhaltige Entwicklung • Digitale Medien <p>orientieren. Ein besonderes Profil kann herausgearbeitet werden.</p> <p>In der pädagogischen Konzeption wird beschrieben, wie das Team diese Form der Bildungsmöglichkeiten im Alltag umsetzt. Welches Verständnis teilt das Team in Bezug zu den Bedürfnissen, Interessen und Kompetenzen dieser Altersgruppe? Wie sieht die pädagogische Begleitung dieser Angebotsform aus? Welche Regeln und Absprachen braucht es?</p>